

Zur Lebensweise und Vorkommen der Prachtkäferarten der Tribus Trachyini (Coleoptera, Buprestidae) in Thüringen

WOLFGANG STUMPF & YVONNE STUMPF, Großliebrungen

Zusammenfassung

Die Arten der Tribus Trachyini werden in ihrer Verbreitung in Thüringen dargestellt und Hinweise zur Biologie gegeben.

Summary

The biology and occurrence of Jewel Beetles of the tribe Trachyini (Coleoptera, Buprestidae) in Thuringia. The occurrence of species of the tribe Trachyini in Thuringia were shown and aspects of their biology were discussed.

Innerhalb der Gattung *Habroloma* Thomson und *Trachys* Fabricius finden sich sehr kleine Prachtkäfer von unter 4 mm Länge, die durch ihre charakteristische dreieckige Form auffallen. Sie bevorzugen in Thüringen xerotherme Biotope unter 600 m NN (Trockenrasen, Ruderalflächen und spärlich bewachsene Felsenflure der offenen Hügellandschaften).

Die Käfer leben an verschiedenen niedrigwachsenden Blütenpflanzen und Gebüschen, wo sich ihre Larven durch einen Minenfraß (Larvenfraßgang im Blattgrün zwischen der oberen und unteren Epidermis des Blattes) in einer einjährigen Saison in den Blättern der Brutpflanze entwickelt (NIEHUIS 1985). Das Heranwachsen der Larve bis zur Verpuppung ist vollzogen, bevor das Blattgrün der Pflanzen abstirbt.

Durch diese o. g. Entwicklung der Imagines können die Arten in zwei Generationen auftreten. Die erste Generation erscheint im zeitigen Frühjahr etwa Mitte April (z. B. *H. nana*, *Trachys troglodytes*, *T. fragariae*) und die zweite Generation erscheint gegen Ende Juli/August und ist bis in den Herbst (Ende Oktober) hinein noch aktiv. Andere Arten wiederum (*Trachys minutus*, *T. problematicus*, *T. scrobiculatus*) treten erst im Frühsommer (Mai/Juni) auf. Das Auftreten der Arten ist zum Teil abhängig von der Entwicklung der Brutpflanzen (Belaubung von Gebüsch).

Die Herbsttiere überwintern (Imaginalüberwinterer) z. B. unter abgestorbenen Pflanzen-teilen, Moos und Steinen u. a. Materialien. Sie werden im Allgemeinen nur selten gefangen.

Eine direkte Gefährdung der Vorkommen durch den konventionellen Landbau liegt in Thüringen derzeit nicht vor. Die Vorkommen beschränken sich auf Biotope, deren potentieller Verlust durch Verbuschung (Anflug vor allem von Schwarzkiefern Samen), Aufforstungen (z. B. FND "Längel" bei Haarhausen/Drei-Gleichen-Gebiet) und Flurbereinigungsmaßnahmen (Beseitigung von Ruderalflächen, Wald- und Feldrainen) gegeben ist.

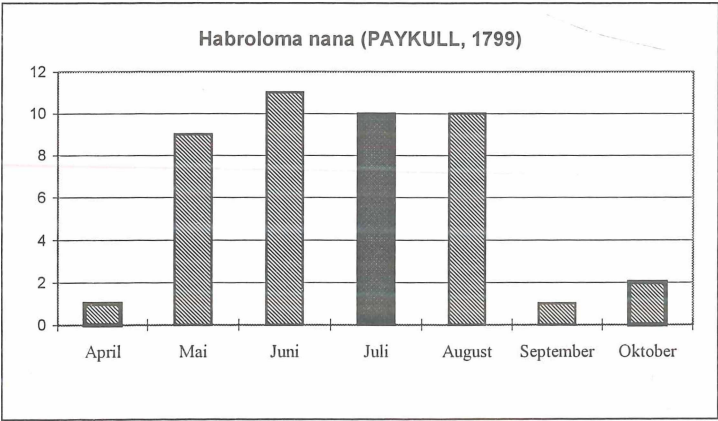
Durch Verwendung von Funddaten aus der Datenbank "magic-Fauna" des Naturkundemuseums Erfurt und den Literaturdaten von RAPP (1934) und LIEBMANN (1955) war es den Autoren möglich, Funde der letzten 100 Jahre auszuwerten. Ältere Funddaten wurden deshalb extra (fett) gekennzeichnet.

In den beigegefügten Diagrammen ist zu ersehen, in welchen Monaten die Arten in der Natur zu finden sind. Das bereits oben angesprochene Auftreten der Arten in zwei Generationen ist hierin gut zu erkennen. Erste Funde im April und Funde im Oktober bestätigen dies (*Habroloma. nana*, *Trachys troglodytes*). Eine Grenze im Übergang der ersten zur zweiten Generation (Juli/August) kann nicht genau nachvollzogen werden.

Nachfolgend werden die Thüringer Funde aufgelistet und für einige Arten Verbreitungskarten angefügt. Die Reihenfolge in der Fundnachweistabelle ist nach Meßtischblattquadranten geordnet. Die Nomenklatur richtet sich nach HARTMANN & KOPETZ (1994), Angaben zur Ökologie beziehen sich auf HORION (1955) und eigene Beobachtungen des Autors W. Stumpf. Sammlungsbelege finden sich, sofern nicht anders vermerkt, in der Sammlung des Autors. Die Determination erfolgte, wenn nicht anders angegeben, dankenswerterweise durch Herrn Dr. M. NIEHUIS (Albertsweiler). Eigene Bestimmungen des Autors erfolgten mittels FREUDE-HARDE-LOHSE (1979).

GATTUNG : *Habroloma* THOMSON, 1864
Habroloma nana (PAYKULL, 1799)
 Biotop: Kalkfelsenflure mit Trockenrasenbeständen
 Futterpflanze der Larve: Blutroter Storchschnabel (*Geranium sanguineum* L.), woran auch die Käfer aufzufinden sind.

H. nana - Aktivitätszeit in erster und zweiter Generation mit wahrscheinlichem Übergangsmonat



Nachweise von *Habroloma nana*:

Fundort	MTB/Q	Expl.	Funddatum	leg.	Bemerkung
Bad Frankenhausen,Kattenburg	4632/1	2	08. Oktober 1995	Stumpf	det. Stumpf, KF
		1	18. Juni 1996	Hartmann	
		2	17. Mai 1997	Stumpf	det. .Stumpf
		1	21. September 1997	"	
Bad Frankenhausen,Schlachtberg	4632/2	1	19. Juni 1954	Dieckmann	
Alperstedt	4932/1	1	25. Juni 1919	Rapp	HF
Jena, Kunitz,Lutherkanzel	5035/2	1	26. Juni 1988	Fritzlär	det. Stumpf
Jena, Forst	5035/3	1	29. Juni 1905	?	
Arnstadt,Jonastal,Bunkeranlage	5131/3	1	03. August 1997	Stumpf	KF
Arnstadt,Jonastal,Wüster Berg	5131/3	1	29. April 1990	Kopetz	HTR, KF
		1	14. Mai 1990	"	
		1	27. Mai 1990	"	
		1	07. Juli 1990	"	
		2	20. Juli 1990	"	
		2	04. August 1990	"	
		1	09. Juni 1991	"	
		1	23. Juni 1991	"	
Arnstadt	5131/4	1	06. Juli 1991	"	
		1	08. Juni 1947	Liebmann	
Arnstadt,Jungfernsprung	5131/4	5	09. Mai 1991	Stumpf	det Stumpf, KF
		2	08. Juli 1991	"	
		4	08. Juli 1992	"	
		1	08. August 1992	"	
Rothenstein,Felsen	5135/4	5	07. Juni 1878	Krause	
Martinroda Veronikaberg	5231/3	3	15. August 1997	Stumpf	det. Stumpf KF
Gösselborn,Herrenberg	5232/4	5	08. Mai 1998	Stumpf	det. Stumpf
		7	21. September 1998	"	
Oberpreilipp,Preilipper Kuppe	5334/1	3	15. August 1992	Stumpf	det. Stumpf KF

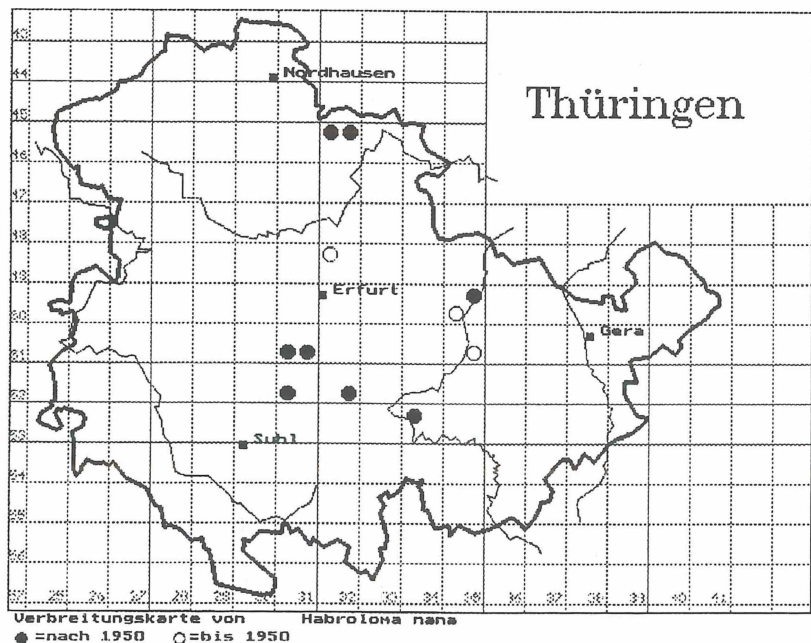


Abb. 1: Verbreitung von *Habroloma nana* THOMSON in Thüringen

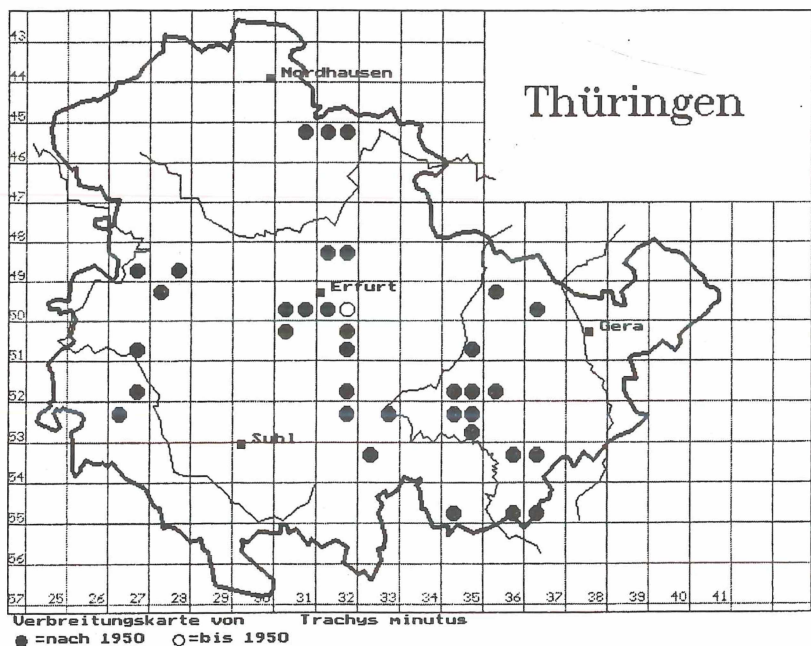


Abb. 2: Verbreitung von *Trachys minutus* (L.) in Thüringen

GATTUNG : *Trachys* FABRICIUS, 1801*Trachys minutus* (L., 1758)

Lebensraum: Waldränder mit niedrigem Laubholzgebüsch, einzeln stehende Laubbäume und -gruppen (Feldgehölze) in besonnener Lage

Futterpflanze: Larve miniert in den Blättern von verschiedenen Laubholzgewächsen z. B.

Pappel-Arten (*Populus* spec.), Hasel (*Corylus avellana* L.), Ulmen-Arten(*Ulmus* spec.), Saalweide (*Salix caprea* L.), Linden-Arten (*Tilia* spec.) u. a.Nachweise von *Trachys minutus*:

Fundort	MTB/Q	Expl.	Funddatum	leg.	Bemerkung
Sondershausen, TÜP, Zimmerberg	4631/2	1 1	13. Mai 1994 25. Mai 1994	Weigel Kopetz	KLS
Sondershausen, TÜP, Bendelebener Wald	4631/2	1	25. Mai 1994	Kopetz	
Bad Frankenhausen, Kosakenberg	4632/1	1	24. August 1957	Dieckmann	
Bad Frankenhausen	4632/2	1	01. August 1951	Ermisch	
Eisenach, N	4927/4	2 2 1	08. Juni 1969 16. Juni 1969 25. Mai 1970	Apfel " "	HF
Hütscheroda, Behringer Holz	4928/4	1	28. Mai 1995	Bellstedt	LW, HF
Schwansee, Forst	4932/2	1	24. Mai 1994	Kopetz	WR, KF
Eisenach, Kleiner Hörselberg	50/28/1	1	03. August 1997	Apfel	HF
Wandersleben, Apfelstädtaue	5031/3	1	12. Mai 1994	Kopetz	WR, KF
Erfurt, Schmira, Kalkhügel (GLB)	5031/4	2	18. Juli 1992	Hartmann	WR, HF
Erfurt, Steiger, Waldhaus	5032/3	2	12. Juli 1990	Kopetz	WR, KF
Erfurt, Steiger, Hopfial	5032/3	2	13. Juli 1992	Kopetz	WR, KF
Erfurt, Willrodaer Forst	5032/4	1 1	30. April 1906 15. Mai 1906	Schroth "	HF
Tautenburg, Tautenburger Forst	5036/1	1 1	23. Juni 1993 17. Juni 1995	Weigel Fritzlar	WR, HF
Löberschütz/Jena, Jägertal	5036/1	1 1	17. Juni 1995 16. Juni 1996	Fritzlar "	
Weissenborn, Rote Pfütze	5037/3	1	10. Juni 1995	Fritzlar	HF
Bad Klosterlausnitz, Muna (NSG)	5037/3	1	19. Juli 1996	Weigel	
Gumpelstadt/Bad Salzungen	5127/4	1	21. Juli 1996	Apfel	HF
Ohrdruf, TÜP	5131/1	10	25. Juni 1993 27. Juni 1998	Stumpf "	det. Stumpf von Saalweide geklopft
Arnstadt, Hain (NSG)	5131/3	1	05. Mai 1895	Liebmann	HF
Ohrdruf, Tambuch, Königstuhl	5131/3	zahlr.	10. Juli 1908 08. Juli 1923	Liebmann	
Witzleben, Großes Holz	5132/4	3 4	24. Mai 1982 12. Mai 1993 16. Mai 1998	Stumpf " "	det. Stumpf, LW, KF
Stadtilm, Schweinskopf	5132/4	2	08. September 1988	Stumpf	det. Stumpf
München/Bad Berka	5133/2	1	08. August 1987	Kopetz	KF
Kahla	5135/4	1	24. Mai 1986	Weigel	HF
Wernshausen, W	5227/4	1	16. Juni 1996	Kopetz	KLS
Gösselborn, Herrenberg	5232/3	3	06. Juli 1986	Stumpf	det. Stumpf, HF
Paulinzella, Mönchsbrunnen	5232/4	1	12. Juni 1986	Stumpf	det. Stumpf, KF
Paulinzella, Dreckige Gasse	5232/4	2	19. Juli 1996	Stumpf	det. Stumpf, KF

Fundort	MTB/Q	Expl.	Funddatum	leg.	Bemerkung
Friedebach, NE, Krebsgrund	5235/3	1	10 Juni 1984	Weigel	STR
		1	19. Mai 1987	"	
		1	19. Juni 1987	"	
Oppurg, Gamsenberg (GLB)	5235/4	2	14. Juli 1990	Weigel	BF
Neustadt/Orla	5236/3	1	17. Mai 1982	Weigel	HF
Roßdorf, Nebel (NSG)	5327/1	1	07. Juni 1994	Weigel	BF
Storchsdorf/Rottenbach	5332/2	1	07. August 1979	Stumpf	det. Stumpf, MW
Bad Blankenburg, Schenkenberg (NSG)	5333/2	1	11. Mai 1994	Weigel	KLS
		1	31. Mai 1994	"	
Pößneck, Kochberg	5335/1	1	17. Juni 1989	Weigel	HF
Pößneck	5335/2	1	01. Juni 1986	Weigel	HF
Paska, Sornitzgrund (NSG)	5335/4	1	30. Mai 1995	Weigel	HF
Unterweißbach, Talwiesen	5433/1	1	20. August 1995	Fritzlar	KF
Schleiz, Heinrichsruh, Park	5436/2	1	06. August 1996	Weigel	HF
Lössau, Talsperre	5437/1	1	19. Mai 1997	Weigel	HF
Neundorf/Lobenstein, Langwassergrund	5535/4	1	06. August 1996	Weigel	HF
Hirschberg, Haag	5536/4	1	25. Juni 1996	Weigel	WR, KLS
			20. Juli 1996	Hartmann	
Mödlareuth, Tannbach (NSG)	5537/3	1	04. Juli 1996	Fritzlar	WR, HF

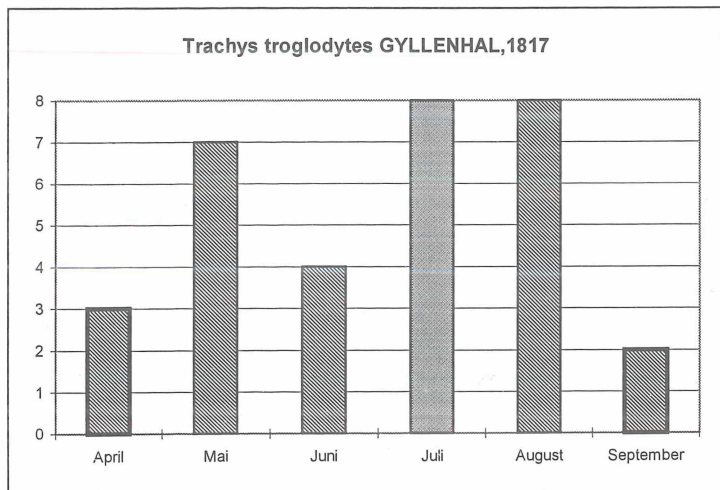
Anhand der Funddaten in der oben aufgeführten Tabelle ist ersichtlich, daß die Sammelintensität in den Monaten Mai, Juni und Juli am höchsten ist. Von diesen Monaten liegen die meisten Funddaten vor.

Trachys troglodytes GYLLENHAL, 1817

Biotop: Mager- und Trockenrasen in offenem Hügelland

Futterpflanze: Nach HORION (1955) miniert die Larve oligophag an Kardengewächse (Dipsaceen), besonders an Teufelsabbiß (*Succisa pratensis* MOENCH), wovon sie der Autor mit dem Käfernetz abstreifen konnte.

T. troglodytes - Aktivitätszeit in erster und zweiter Generation mit wahrscheinlichem Übergangsmonat



Nachweise von *Trachys troglodytes*:

Fundort	MTB/Q	Expl.	Funddatum	leg.	Bemerkung
Steigerthal, Pfaffenköpfe (NSG)	4431/3	1	09. Juli 1997 22. Mai 1998	Sparmberg "	WR, BF
Steinthaleben, Ochsenburg (NSG)	4632/1	1	1960	Fritsche	
Rottleben, Barbarossahöhle	4632/1	1	1960	Fritsche	
Bad Frankenhausen, Kalktal	4632/1	1 3	31. Juli 1986 10. August 1994	Stumpf "	det. Stumpf HTR, KF
Bad Frankenhausen, Kattenburg	4632/1	1 1	31. Juli 1986 10. August 1994	Stumpf	det. Stumpf HTR, KF
Bad Frankenhausen	4632/2	1	25. Mai 1953	Ernisch	
Sachsenburg/Hainleite	4732/2	1	25. Mai 1916	Rapp	HF
Töttelstedt, Weißbach	4931/3	1	18. August 1996	Kopetz	BF
Erfurt, Roter Berg, Tongrube	4932/3	1	15. August 1989	Kopetz	BF
Eisenach, E	5028/1	2	23. Juni 1988	Apfel	HF
Erfurt, TUP, Schöntal	5032/1	1 2 1	24. April 1994 17. Mai 1994 28. Juni 1994	Kopetz " "	BF
Erfurt, Melchendorf	5032/3	1	01. August 1898	Maaß	HF
Erfurt, Möbisburg, Walterslebener Grund	5032/3	1 1	11. April 1992 26. Mai 1992	Kopetz "	HTR, BF
Erfurt, Möbisburg, Eselsborn	5032/3	1	26. September 1992	Kopetz	
Haarhausen, W, Längel, Südhang	5131/1	1	31. Mai 1986	Weipert	det. Stumpf, BF
Arnstadt, Alteburg-Abhang	5131/4	1	14. Juli 1951	Liebmann	gestreift
Arnstadt, Triglismühle	5131/4	2	03. Juli 1952	Liebmann	gestreift
Arnstadt, Jonastal, Wüster Berg	5131/4	1 1	06. Juli 1991 02. August 1991	Kopetz "	HTR, GF
Krakendorf/Bad Berka, Goethetal	5133/4	1	22. Juli 1994	Buchsbaum	HTR, BF
Kahla, Dohlenstein	5135/4	1	07. Juli 1876 13. Juni 1995	Krause Fritzlar	HF KF
Kleinstechau, Kiesgrube	5139/2	1	20. Juni 1996	Breinl	BF
Liebenstein, NW, Hecken	5230/2	1	16. Mai 1994	Weipert	BF
Neuroda, NE, Wipfratal	5231/2	2	11. Mai 1995	"	BF
Gösselborn, Herrenberg	5232/4	1	21. April 1995	"	"
Rudolstadt	5234/3	1	09. September 1920	Bischoff	HF
Ilmenau-Roda, Kupferberg	5331/1	1	14. August 1995	"	"

Trachys problematicus OBERBERGER, 1916

Biotop: offene Kalkfelsenflure mit sonnigen, windgeschützten Stellen

Futterpflanze: Lippenblütengewächse (Labiatae). Die Käfer leben u. a. an Aufrechtem Ziest (*Stachys recta* L.).

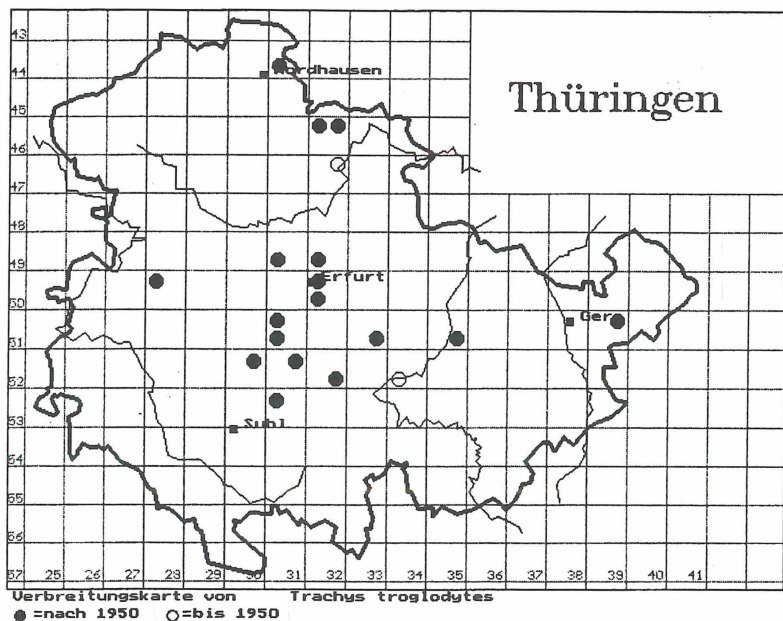


Abb. 3: Verbreitung von *Trachys troglodytes* GYLLENHAL in Thüringen

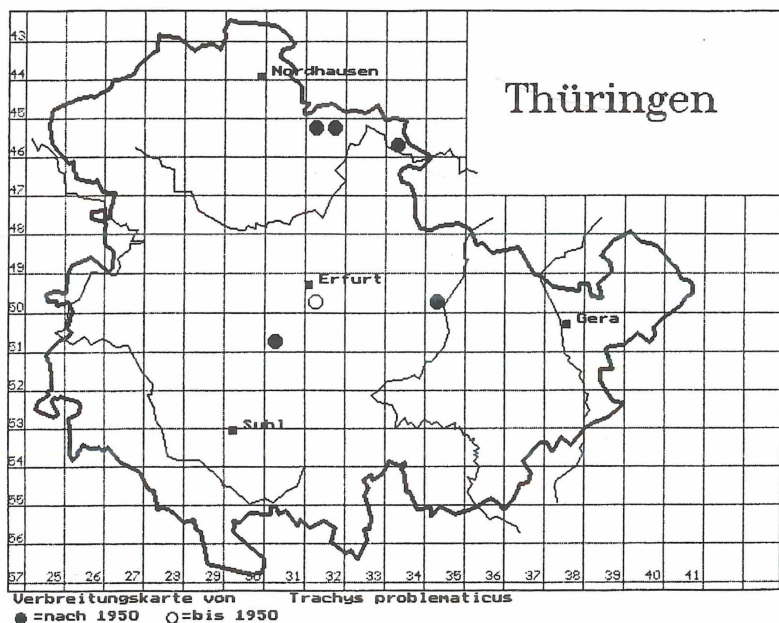
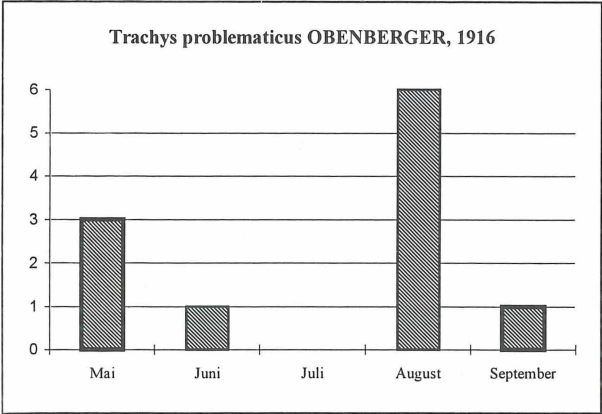


Abb. 4: Verbreitung von *Trachys problematicus* OBERBERGER

Trachys problematicus - Aktivitätszeit in erster und zweiter Generation (ohne Übergangsmonat)



Nachweise von *T. problematicus*:

Fundort	MTB/Q	Expl	Funddatum	leg.	Bemerkung
Kyffhäuser,Südabfall	4632/1	1	um 1930	Hering	det.Hubenthal
Bad Frankenhausen,Schlachtberg	4632/2	1	18. Juni 1954	Dieckmann	
Bottendorf,Bottendorfer Hang	4634/3	1	17. Mai 1996	Fritzlar	WR, KF
Erfurt,Steiger	5032/3	1	07. Mai 1895	Maaß	HF
Arnstadt,Jonastal,Wüster Berg	5131/3	1	08. Juni 1953	Liebmann	e. l. aus einer Blattmine von <i>Stachys recta</i>
Arnstadt,Jonastal,Kleiner Bienstein	5131/3	1	11. Mai 1995	Weipert	HF
Arnstadt,Jonastal	5131/3	4	06. August 1995	Stumpf	gestreift von <i>Stachys recta</i>
		1	10. September 1995	"	
		2	21. August 1997	"	HTR, det. Stumpf

Trachys puncticolis ABEILLE, 1900

Den Autoren steht nur eine ältere Meldung (RAPP 1935) der Art zur Verfügung:
Erfurt, Steiger (MTB 5032/3) - 1 Expl., 07. Juni 1895, leg. F. Maaß, Slg. NKME, det. Niehuis (HARTMANN & KOPETZ 1994), Expl. in der Belegsammlung Rapp (Naturkundemuseum Erfurt - Leihgabe an Museum der Natur Gotha).

Trachys scrobiculatus KIESENWETTER, 1855

(= *pumilus* ILLIGER, *aeneus* MANNERHEIM)

Lebensraum: an geschützten Bachläufen mit Auenlandschaftscharakter und dem Vorkommen der Futterpflanze (nach Rücksprache mit Herrn J. Weipert, Ilmenau)

Futterpflanze: In HORION (1955) werden Lippenblütengewächse (Labiatae), sowie Gundermann (*Glechoma hederaceum* L.) als Fraßpflanze der Larve erwähnt.

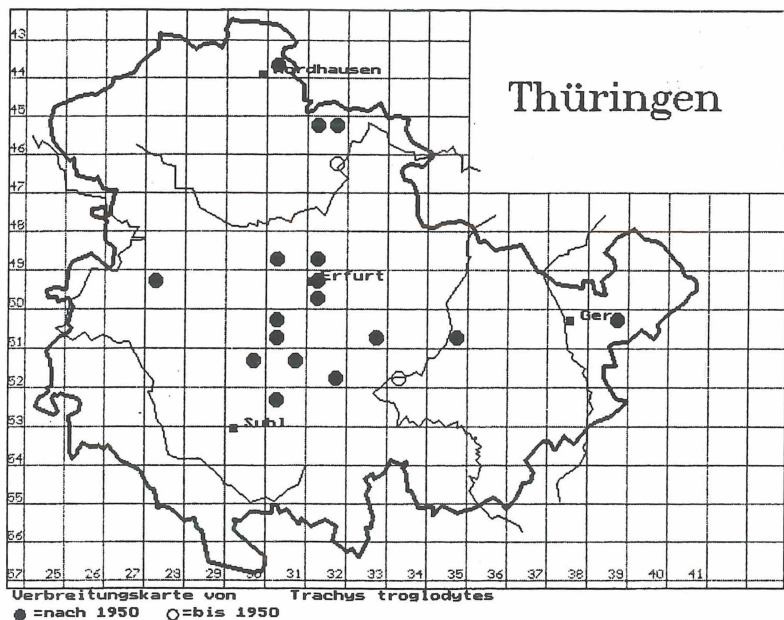


Abb. 3: Verbreitung von *Trachys troglodytes* GYLLENHAL in Thüringen

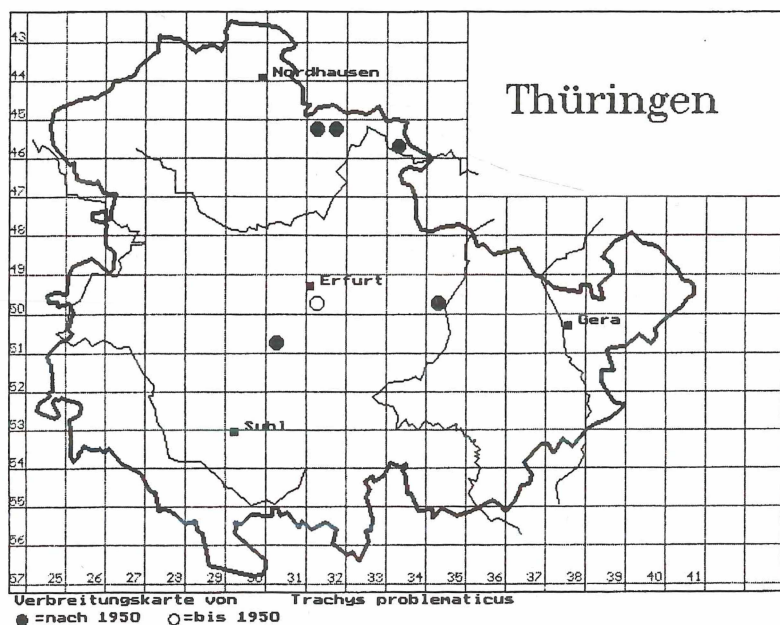
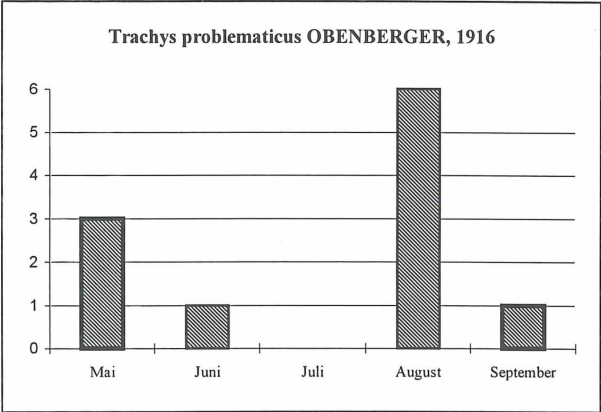


Abb. 4: Verbreitung von *Trachys problematicus* OBENBERGER

Trachys problematicus - Aktivitätszeit in erster und zweiter Generation (ohne Übergangsmonat)



Nachweise von *T. problematicus*:

Fundort	MTB/Q	Expl	Funddatum	leg.	Bemerkung
Kyffhäuser,Südabfall	4632/1	1	um 1930	Hering	det. Hubenthal
Bad Frankenhausen,Schlachtberg	4632/2	1	18. Juni 1954	Dieckmann	
Bottendorf,Bottendorfer Hang	4634/3	1	17. Mai 1996	Fritzlar	WR, KF
Erfurt,Steiger	5032/3	1	07. Mai 1895	Maaß	HF
Arnstadt,Jonastal,Wüster Berg	5131/3	1	08. Juni 1953	Liebmann	e. l. aus einer Blattmine von <i>Stachys recta</i>
Arnstadt,Jonastal,Kleiner Bienenstein	5131/3	1	11. Mai 1995	Weipert	HF
Arnstadt,Jonastal	5131/3	4	06. August 1995	Stumpf	gestreift von
		1	10. September 1995	"	<i>Stachys recta</i>
		2	21. August 1997	"	HTR, det. Stumpf

Trachys puncticollis ABEILLE, 1900

Den Autoren steht nur eine ältere Meldung (RAPP 1935) der Art zur Verfügung:
Erfurt, Steiger (MTB 5032/3) - 1 Expl., 07. Juni 1895, leg. F. Maaß, Slg. NKME, det. Niehuis (HARTMANN & KOPETZ 1994), Expl. in der Belegsammlung Rapp (Naturkundemuseum Erfurt - Leihgabe an Museum der Natur Gotha).

Trachys scrobiculatus KIESENWETTER, 1855

(= *pumilus* ILLIGER, *aeneus* MANNERHEIM)

Lebensraum: an geschützten Bachläufen mit Auenlandschaftscharakter und dem Vorkommen der Futterpflanze (nach Rücksprache mit Herrn J. Weipert, Ilmenau)

Futterpflanze: In HORION (1955) werden Lippenblütengewächse (Labiateae), sowie Gundermann (*Glechoma hederaceum* L.) als Fraßpflanze der Larve erwähnt.

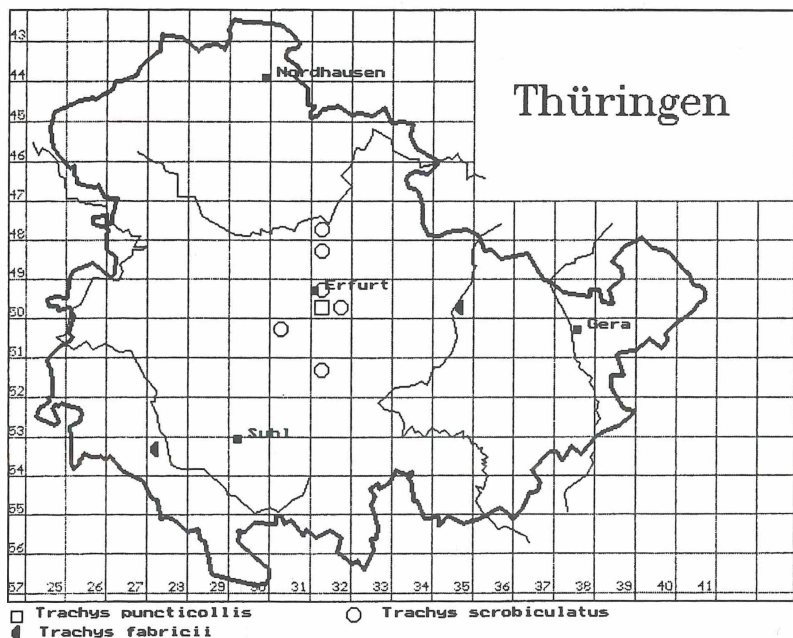


Abb. 6: Verbreitung von *Trachys puncticollis* ABEILLE, *T. scrobiculatus* KIESENWETTER und *T. fabricii* SCHAEFER in Thüringen

Anhand der Funddaten in der oben aufgeführten Tabelle ist ersichtlich, daß die Fangintensität in den Monaten Mai, Juni und Juli am höchsten ist. Von diesen Monaten liegen die meisten Funddaten vor.

Zu den beiden Arten *Trachys puncticollis* und *Trachys fabricii* liegen dem Autor keine neueren Fundorte bzw. Daten vor.

Verwendete Abkürzungen:

HF = Handfang	BF = Bodenfalle
KF = Kescherfang	KLS = Klopfschirm
WR = Waldrand	LW = Laubwald
MW = Mischwald	HTR = Halbtrockenrasen
e. l. = Zucht aus der Larve	

Danksagung

Für die Hinweise zum Manuskript und zu weiteren Funddaten bedanken sich die Autoren bei Herrn M. Hartmann (Naturkundemuseum Erfurt), Herrn U. Buchsbaum (Kranichfeld) und bei allen anderen oben erwähnten Sammlern.

Die Funddaten - sofern nicht vom Autor selbst gesammelt - stammen aus der Datenbank "MAGIC-Fauna" am Naturkundemuseum Erfurt.

Literatur

- HARTMANN, M. & A. KOPETZ (1994): Checkliste der Prachtkäfer (Coleoptera, Buprestidae) Thüringens. - Check-Listen Thüringer Insekten, Teil 2: 10 - 12.
- HORION, A. (1955) Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Band V - Ent. Arb. Mus. G. Frey Tutzing b. München.
- FREUDE, H ; K.W.HARDE & G. A. LOHSE (1979): Die Käfer Mitteleuropas, Band VI. Goecke & Evers, Krefeld.
- LIEBMANN, W. (1955): Käferfunde aus Mitteleuropa einschließlich der österreichischen Alpen. - Arnstadt, Selbstverlag.
- NIEHUIS, M. (1988): Die Prachtkäfer (Coleoptera: Buprestidae) in Rheinland-Pfalz. - Mainzer Naturw. Archiv, Beih. 9.
- RAPP, O. (1934): Die Käfer Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-oekologischen Geographie. Bd. II. - Erfurt, Selbstverlag.

Anschrift der Autoren: Wolfgang Stumpf, Yvonne Stumpf
Dorfstraße 66
D- 99326 Großliebrungen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Thüringer Faunistische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Stumpf Yvonne, Stumpf Wolfgang

Artikel/Article: [Zur Lebensweise und Vorkommen der Prachtkäferarten der Tribus Trachyini \(Coleoptera, Buprestidae\) in Thüringen 179-191](#)